

II- 464

der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrat

XII. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER  
FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE

Zl. 18.056-Präs. A/70

Anfrage Nr. 146 der Abg. Egg und Gen. betr.  
Aufnahme der "Alpinen Vereine" als ao.  
Mitglied beim Österr. Fremdenverkehrs-  
verband.

183 /A.B.

zu 146 /J.

Präs. am 17. Aug. 1970

Wien, am 5. August 1970

An den  
Herrn Zweiten Präsidenten des Nationalrates  
Dr. Alfred M a l e t a

W i e n

5-fochv

Auf die Anfrage, welche die Abgeordneten Egg und Genossen  
in der Sitzung des Nationalrates vom 1. Juli 1970, betreffend Aufnahme  
der "Alpinen Vereine" als ao. Mitglieder beim Österreichischen Frem-  
denverkehrsverband, an mich gerichtet haben, beehre ich mich, fol-  
gendes mitzuteilen:

Der in der Anfrage genannte Österreichische Fremdenverkehrs-  
verband existiert nicht. Es ist beabsichtigt, unter dieser Bezeichnung eine  
lose Arbeitsgemeinschaft der Fremdenverkehrsstellen der 9 Bundesländer  
zu bilden, so dass bei diesem Verband, falls er zustande kommt, keine an-  
deren Mitglieder aufgenommen werden könnten.

Vermutlich handelt es sich bei der gegenständlichen Anfrage um  
die Österreichische Fremdenverkehrswerbung, dessen Präsident der Bun-  
desminister für Handel, Gewerbe und Industrie ist.

Gemäß § 5 der Satzung des Vereines Österr. Fremdenverkehrs-  
werbung können als ordentliche Mitglieder Gebietskörperschaften und  
juristische Personen dann aufgenommen werden, wenn die Generalver-  
sammlung diese Aufnahme mit 3/4 Mehrheit beschließt. In Frage kommt  
auch statt einer Aufnahme als Vereinsmitglied die Aufnahme in den Fach-  
beirat. Darüber bestimmt § 13 der Satzung: "Der Fachbeirat ist ein be-  
ratendes Organ des Vereines. Er besteht aus den Fremdenverkehrsdirek-  
toren der Bundesländer und aus weiteren Fremdenverkehrsleuten und

zu Zl. 18.056-Präs. A/70

Interessenten, die von Vereinsmitgliedern nominiert und vom Ausschuß berufen werden."

Auf Grund dieses Sachverhaltes ergibt sich, dass eine Verbindung der Naturfreundeorganisation und des Österreichischen Alpenvereines mit der Österreichischen Fremdenverkehrswerbung möglich ist und diesbezügliche Verhandlungen direkt mit diesem Verein aufgenommen werden müssten.

